



FDP | 06.04.2016 - 12:15

Es braucht mehr Offenheit für Neues



Für das Newsletter-Format "Post vom RN-Chefredakteur" hat FDP-Chef Christian Lindner sein erstes Twitter-Interview per Direktnachricht gegeben. [Mit Wolfram Kiwit sprach er](#) [1] über den fehlenden Mut zur Marktwirtschaft in Deutschland sowie über die größten Herausforderungen für mittelständische und Startup-Unternehmer, die beseitigt werden müssten, und seine Leidenschaft für Politik.

Lindner bemängelte, dass die Grundprinzipien der Marktwirtschaft in der Bundesrepublik nicht mehr beachtet würden. "Im Kleinen gibt es zu viel Bürokratie für den Mittelstand, im Großen fehlen dagegen Regeln für Multis wie Google und die Stabilität der Finanzmärkte", kritisierte er. Aus Sicht des Freidemokraten braucht Deutschland eine Mentalitätsreform mit besseren Rahmenbedingungen für Startups und mehr Offenheit für neue Ideen und Technologien. [Lesen Sie hier das Interview.](#) [1]

Gestern erstes [#Twitter](#) [2]-Interview geführt. Hat Spaß gemacht! CL <https://t.co/q77E7GJe1Z> [3]

— Christian Lindner (@c_lindner) [6. April 2016](#) [4]

Veranstaltungstipp

Am Mittwochabend wird die Diskussion in der physischen Welt fortgesetzt: In der Dortmunder Volksbank moderiert der "RN"-Chefredakteur ein Gespräch mit Lindner unter dem Motto "Mehr Mut zur Marktwirtschaft". [Den Livestream können Sie ab 18 Uhr verfolgen.](#) [5]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/es-braucht-mehr-offenheit-fur-neues>

Links

[1] <http://www.ruhrnachrichten.de/newsletter/post-vom-rn-chefredakteur/Dortmund-Wetter-15-C-10-C-Guten-Morgen;art166063,2987097> [2] <https://twitter.com/hashtag/Twitter?src=hash> [3] <https://t.co/q77E7GJe1Z> [4] https://twitter.com/c_lindner/status/717599289447460864 [5] <http://www.dovoba.de/wirtschaftsgespraech>